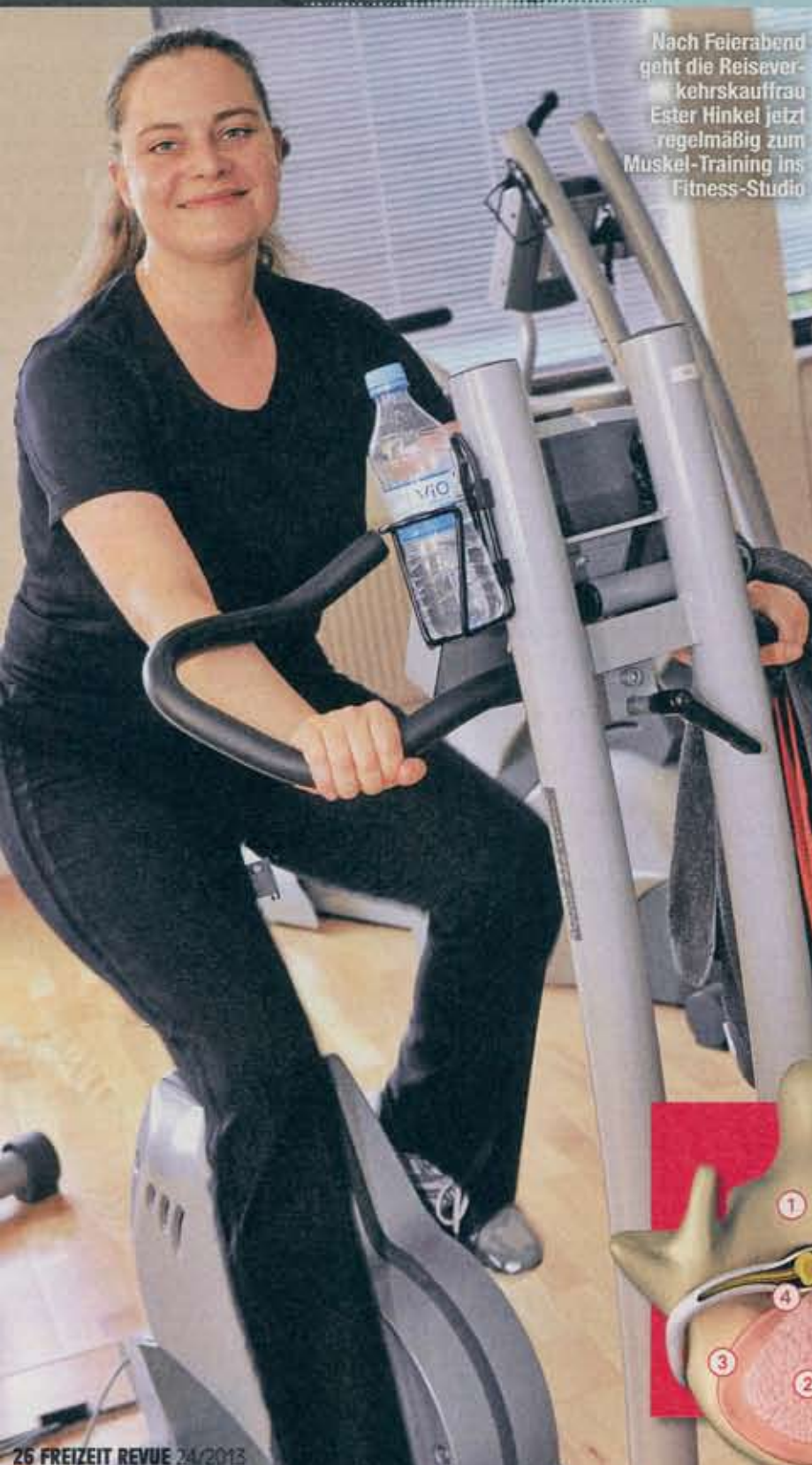


Faszinierende
Therapie-Erfolge
Patienten und Ärzte
berichten

WUNDER der Medizin

MINI-EINGRIFF

erspart Bandscheiben-OP



Nach Feierabend geht die Reiseverkehrskauffrau Ester Hinkel jetzt regelmäßig zum Muskel-Training ins Fitness-Studio

Volksleiden vorgefallene Bandscheibe – Ester Hinkel traf es an der Lendenwirbelsäule. Dank eines neuen endoskopischen Verfahrens unter örtlicher Betäubung konnte sie bereits am selben Tag wieder laufen

Konzentriert schauen Arzt und Patientin in Richtung Monitor. Gemeinsam verfolgen sie, wie die Mini-Zange nach dem kleinen weißen Gewebefetzen greift, der zwischen den beiden Wirbelkörpern hervorlugt. Doch während Dr. Ralf Wagner (43) als Operateur routiniert den „Schlüsselloch“-Eingriff durchführt, ist Ester Hinkel (36) als Laie von dem fasziniert, was da gerade in ihrem Körper passiert. „Wer kann schon sagen, dass er dabei zugesehen hat, wie der eigene Bandscheibenvorfall entfernt worden ist“, sagt sie hinterher stolz.

Zuschauer. Für den Leiter des Ligamenta Wirbelsäulenzentrums ist es Alltag, dass ihm im Operations-Saal über die Schulter geschaut wird – nicht nur von seinen Patienten. Auch viele Ärzte kommen nach Frankfurt (Main), um „TESSYS“ – steht für Transforaminal Endoscopic Surgical System – kennenzulernen.

Winzig. „Statt in Bauchlage und über einen bis zu



Orthopäde Dr. Ralf Wagner ist Leiter des Ligamenta Wirbelsäulenzentrums

sieben Zentimeter langen Schnitt wird hier der Vorfall von der Seite mit einem neuen endoskopischen System übers Zwischenwirbelloch entfernt“, erklärt Dr. Wagner. „Zurück bleibt ein siebenhalb Millimeter winziger Einstich. Deshalb kann der Eingriff auch in örtlicher Betäubung stattfinden.“

Genial. Voraussetzung für dieses Verfahren war die Entwicklung sehr kleiner Instrumente. Nur mit einer langen Nadel punktiert der Wirbelsäulen-Chirurg unter Röntgenkontrolle die betrof-



Per Mini-Zange (kl. Foto) entnimmt Dr. Wagner das vorgefallene Gewebe der Bandscheibe und entlastet so den Nerv



Bei der Nachkontrolle überprüft der Orthopäde die Beweglichkeit des Beines von Ester Hinkel

Die wichtigsten Infos zur Behandlung

Kontakt

Klinik: Ligamenta Wirbelsäulenzentrum, Walter-Kolb-Straße 9–11, 60594 Frankfurt am Main, kostenlose Hotline: 08 00/5 89 55 10, Internet: www.ligamenta.de

➤ **Kosten:** Das Ligamenta Wirbelsäulenzentrum hat seit Kurzem auch eine Zulassung für Kassenpatienten, sodass jetzt hier jeder Versicherte behandelt werden kann. Auch das TESSYS-Verfahren im kooperierenden Krankenhaus wird von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Fällig ist lediglich die übliche Zuzahlung von 10 Euro pro Tag.

Risiken & Studien

➤ **Keine Angst:** Die Rate der am meisten gefürchteten Komplikation – eine Lähmung – liegt bei Eingriffen an der Halswirbelsäule bei unter 0,2 Prozent; noch niedriger ist die Quote bei denen an der Lendenwirbelsäule.

➤ **Zufriedenheit:** Erste Studien mit Patienten bestätigen eine Zufriedenheit von über 93 Prozent.

Vorbeugung

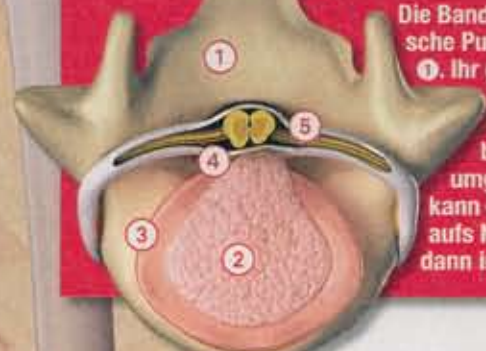
➤ **Übungen:** Der moderne Alltag steckt voller „Rückenfallen“. Spezielle Kurse (z. B. von der Krankenkasse) informieren über rückenfreundliches Liegen, Stehen, Sitzen (Foto), Tragen und Heben.

➤ **Sport:** Grundsätzlich haben alle Ausdauersportarten einen günstigen Effekt. Schwimmen, Walken, Joggen und Radfahren sind besonders gut für die Wirbelsäule.



Querschnitt durch die Wirbelsäule

Die Bandscheiben (rosa) liegen als biologische Puffer zwischen den Wirbelknochen



➊ Ihr gallertartiger Kern ➋ macht sie elastisch. Doch bei rund 800 000 Bundesbürgern pro Jahr durchbricht der wasserreiche Kern den umgebenden harten Faserring ➌ und kann – in den Wirbelkanal ➍ hinein – aufs Nervengewebe ➎ drücken. Hier hilft dann in vielen Fällen nur eine Operation

Fotos: aeris Impulsmöbel GmbH, flash-light.de (6), shutterstock

Nächste Woche:
Spezial-Vlies gegen
Krampfadern



Zusätzliche Tipps

➤ **Buch-Tipp:** „Yoga für den Rücken“ (mit DVD) von Anna Trökes, Gräfe und Unzer, 19,90 Euro.

➤ **Therapeuten-Liste:** Das neue Verfahren wurde von einem jungen deutschen Unternehmen entwickelt. Weltweit gibt es über 120 Zentren in 15 verschiedenen Ländern. Liste: www.joimax.com